

ΑΓΩΝ ΑΤΤΙΚΙΣΜΟΥ

Εἰσὶν μέντοι ἔτι καὶ νῦν, οἳ τὴν τοῦ Πλάτωνος φωνὴν μανθάνουσιν, βουλόμενοι τὰ τῶν Ἑλλήνων ἄριστα ἔργα ἄμεινον συνιέναι. Τοῦτο δὲ τοῖς εὖ μεμαθηκόσι τῷ ὄντι οὐκ ἀρκέσει, ἀλλὰ πρὸς τὸ ταύτη τῇ φωνῇ χρῆσθαι προχωρήσουσιν. Τὸ δὲ μόνον περὶ τῶν καθ' ἡμέραν ἀπτικιστὶ διαλέγεσθαι τοιαύτης τῆς γλώττης ἀνάξιόν ἐστιν. Καὶ δεῖ εἰς τὰ φρόνιμα καὶ τὰ σοφὰ στρέφεσθαι, ὥστε ἡμᾶς ἐκ τῆς τότε ἀκριβολογίας ὠφελεῖσθαι.

Διὰ δὲ τοῦτο παρακαλεῖ τὸ Ἑλληνικὸν Εἰδύλλιον πάντας τοὺς ἀπτικίζοντας καὶ πάσας τὰς ἀπτικίζούσας συγγράψαι Ἀπτικά συγγράματα, περὶ ὧν ἂν λόγου ἀξίων ὑποθέσεων ἐθέλωσιν. Οὐδὲν γὰρ διαφέρει ὑμῖν συγγράφειν εἴτε βίους εἴτε ἐγκώμια εἴτε διαλόγους εἴτε πραγματείας εἴτε ποιήματα εἴτε ἄλλα ἔργα.

Τοῖς ἄρα τὰ ἄριστα ἔργα ἐπιστείλασιν εἰς τὸ Ἑλληνικὸν Εἰδύλλιον ἄθλα κεῖται·
τὸ πρῶτον ἄθλον·

ἢ εἰς τὸ Ἑλληνικὸν Εἰδύλλιον πορεία – ἢ ἐνθάδε διατριβὴ καὶ ἢ τροφὴ δυαῖν ἑβδομάδων
τὸ δεύτερον ἄθλον·

ἢ ἐν τῷ Ἑλληνικῷ Εἰδυλλίῳ διατριβὴ καὶ ἢ τροφὴ δυαῖν ἑβδομάδων
ἐκ τοῦ τρίτου μέχρι τοῦ ἔκτου ἄθλου·

ἢ ἐν τῷ Ἑλληνικῷ Εἰδυλλίῳ διατριβὴ δυαῖν ἑβδομάδων
ἐκ τοῦ ἑβδόμου μέχρι τοῦ δωδεκάτου ἄθλου·

ἢ ἐν τῷ Ἑλληνικῷ Εἰδυλλίῳ διατριβὴ μιᾶς ἑβδομάδος

Οἱ τοῦ ἀγῶνος ὄροι·

Ἐπιστείλατε δήπου σύγγραμμά τι ὑμῶν μέχρι τῆς πρώτης αὐγούστου 1999 εἰς τὸ Ἑλληνικὸν Εἰδύλλιον. Γράψατε τοίνυν τὸ σύγγραμμα ὑπολογιστηρικῶς (by computer), ἀλλὰ μὴ γράψατε μεῖζόν τι ἢ ἑκατὸν στοίχους ἐπὶ δυαῖν χάρταις.

Καὶ ἐπαγγείλατε, ἀντιβολουῦμεν ὑμᾶς, τὰ νῦν ἐπιτηδεύματα, πρὸς δὲ τούτοις ὅπως ἐμάθετε καὶ ὁπόσον χρόνον τὴν γλῶτταν ἤδη ἴστε.

Τάξις δὲ τις διδασκαλείου, ἐὰν πᾶσα ἐξεργάσῃται τὸ ἔργον, ἢ ἐπονομάσειε τὸν τοῦ ἄθλου ἀξιότατον ἢ σύμπασα εἰς τὴν Ἑλλάδα ἀποδημήσουσα ἀντὶ ἄθλου τινὸς μενεῖ ἐλάττους τιμῆς ἐν τῷ Ἑλληνικῷ Εἰδυλλίῳ.

Τὸ δ' Ἑλληνικὸν Εἰδύλλιον συγκαλέσει κριτάς, οἵπερ πάσης δίκης πάνυ ἐλεύθεροί εἰσιν.

Τὸ δὲ Ἑλληνικὸν Εἰδύλλιον τὰ τῶν ἀθλοφόρων ὀνόματα καὶ τὰ ἄξια ἔργα ἐν τῷ περιοδικῷ συγγράμματι αὐτοῦ Η ΕΓΚΡΙΤΟΣ ΤΩΝ ΕΛΛΗΝΩΝ ΦΩΝΗ εἰς τὸ φανερόν ἐκδώσει.

Ἄσμενοί γε καὶ δεξόμεθα ἔργα τούτων, ὅσοι ἡμῖν ἐπιστελοῦσιν αὐτὰ ἐκτὸς τῶν τοῦ ἀγῶνος ὄρων. Καὶ τούτοις ἔργον τι ἄξιον γράψασι τὸ Ἑλληνικὸν Εἰδύλλιον διατριβὴν δυαῖν ἡμερῶν ἢ ἐπὶ πλείω χρόνον παρῆξει.

Τὸ Ἑλληνικὸν Εἰδύλλιον τοῦτον τὸν ἀγῶνα προκηρύττει πᾶσι φιλαπτικοῖς πασῶν χωρῶν ὡς τιμῆσον τὴν τῆς Ἀπτικῆς φωνῆς διδασκαλίαν (15.–29.8.1999) ἐν τῷ ἑβδόμῳ ἔτει ἤδη γενησομένην.

Ἔστι νυνδὲ τὸ Ἑλληνικὸν Εἰδύλλιον χωρίον τι φιλοξενίας τε καὶ εὐμουσίας καὶ εὐπαιδευσίας ἐν τῷ κήπῳ τινὶ συνηρεφεῖ κείμενον πλησίον τῆς θαλάττης ἐν τῇ βορείῳ τῆς Πελοποννήσου ἀκτῇ.

Ὅστις ἂν περὶ τούτου τοῦ ἀγῶνος πλεον πυθέσθαι βούληται, τηλεκοινωνησάτω ἢ τῷ κυρίῳ Helmut Quack, Eritstraße 23, D-25813 Husum, tel καὶ fax [0049] (0 48 41) 54 29 ἢ τῷ κυρίῳ Ἀνδρέα Δρέκι, Ἑλληνικὸν Εἰδύλλιον, GR-25100 Σελιανίτικα /Αἴγιον, tel [0030] (691) 7 24 88, καὶ fax [0030] (691) 7 27 91, e-mail: idyllion@bigfoot.com

Wettbewerb Attisch. Auch in der Gegenwart gibt es Menschen, die die Sprache Platons lernen in der Absicht, die klassischen Werke der Griechen besser zu verstehen. Doch die bloße Sprachkenntnis wird den Fortgeschrittenen nicht genügen. Sie werden die Sprache auch aktiv benutzen wollen. Aber nur über alltägliche Dinge attisch zu plaudern, das ist eher unter der Würde einer solchen Sprache. Man sollte sich anspruchsvollen Themen zuwenden, um vom Nuancenreichtum dieser Sprache zu profitieren.

Deshalb ruft das Hellenikon Idyllion alle, die des Attischen mächtig sind, auf, in dieser Sprache Texte über freigewählte anspruchsvolle Inhalte zu verfassen. Es ist gleich, ob es ein Lebensbild, ein Ruhmesblatt, ein Gespräch, eine Abhandlung, ein Gedicht oder ein andersartiger Text wird.

Für die besten Texte, die an das Hellenikon Idyllion eingesandt werden, gibt es Preise.

1. Preis: Freies Reiseticket (incl. Flug) zum Hellenikon Idyllion; dort für 2 Wochen freie Unterkunft und Verpflegung.

2. Preis: Freie Unterkunft und Verpflegung im Hellenikon Idyllion für 2 Wochen.

3.-6. Preis: Freie Unterkunft im Hellenikon Idyllion für 2 Wochen.

7.-12. Preis: Freie Unterkunft im Hellenikon Idyllion für 1 Woche.

Wettbewerbsbestimmungen: Senden Sie Ihren Text an das Hellenikon Idyllion, GR-25100 Selianitika/Egion. Spätester Termin: Eintreffen des Textes am 1. August 1999. Schreiben Sie den Text auf Computer, höchstens insgesamt 100 Zeilen auf 2 Seiten. Bitte teilen Sie Ihre gegenwärtige (berufliche oder sonstige) Tätigkeit mit, außerdem, wie und wie lange Sie schon Griechisch gelernt haben.

Wenn eine Schulklasse gemeinsam einen Text verfasst hat, sollte sie eine Person benennen, die unter allen den Preis am ehesten verdient hat. Sollte sie aber eine Studienfahrt nach Griechenland planen, kann die Klasse statt eines Einzelpreises einen erheblich ermäßigten Aufenthalt im Hellenikon Idyllion in Anspruch nehmen.

Das Hellenikon Idyllion beruft eine Jury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Das Hellenikon Idyllion wird die Namen der Preisträger und die

preiswürdigsten Texte in seiner Zeitschrift DIE KLASSISCHE SPRACHE DER GRIECHEN veröffentlichen.

Willkommen sind auch Texte, die jemand bewusst außerhalb des Wettbewerbs schickt. Auch den Verfassern sonstiger, geeigneter Texte (außerhalb des Wettbewerbs) bietet das Hellenikon Idyllion freien Aufenthalt von 2 oder mehr Tagen.

Das Hellenikon Idyllion ruft zu diesem Wettbewerb alle Liebhaber des Attischen in allen Ländern auf zur Ehre des Attischkurses, der in der Zeit vom 15. bis 29. August 1999 bereits im siebten Jahr stattfindet.

Das Hellenikon Idyllion ist ein Ort der Gastlichkeit, der Musik- und Kulturpflege in einem schattigen Garten an der Nordküste der Peloponnes, dicht am Meer.

Wer mehr über den Wettbewerb oder das Hellenikon Idyllion erfahren möchte, wende sich an:

Helmut Quack, Eritstraße 23, D-25813 Husum, Tel. und Fax 0049/4841/5429

oder an:

Andreas Dreki, Hellenikon Idyllion, 25100 Selianitika/Egion,

Tel. 0030/691/72488,

Fax 0030/691/72791,

E-mail: idyllion@bigfoot.com

Im Jahr 1998 konnte der **Thesaurus Linguae Latinae** die Faszikel X 1,11 (pernumero - persuadeo) und X 2,10 (pro - prodeo) vorlegen. Erstmals geschah dies mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung, und das dank der gründlichen Vorbereitung durch den Redaktor Dres van Leijenhorst bemerkenswerterweise ohne nennenswerte Probleme. Die Arbeit an den beiden anschließenden Faszikeln *persuadeo* bis (ca.) *peticius* und *prodeo* bis (ca.) *profanus* kam gut voran. Große Hilfe wird eine möglicherweise unerwartete Stelle leisten: Das Bundesamt für Zivilschutz hat zugesagt, den bisher noch nicht gesicherten Teil des Zettelarchivs (ca. 600.000 Materialzettel) zu verfilmen.

Einen besonders großen Verlust hat der Thesaurus zu beklagen: am 9. September ist im Al-

ter von 93 Jahren Prof. Heinz Haffter verstorben, der als einziger in der gesamten bisherigen Geschichte des Thesaurus alle Aufgaben, die es zu übernehmen gibt, auch übernommen hatte: vom einfachen Mitarbeiter bis zum Präsidenten der Internationalen Thesaurus-Kommission.

HANSJÖRG WÖLKE

Ein Schulbuch aus dem Jahre 1720

Im Herbst 1998 erstand ich in einem Düsseldorfer Antiquariat eine Tirocinium-Ausgabe aus dem Jahre 1720, gedruckt bei Mezler und Erhard in Stuttgart. Das Buch im Format klein 8° ist - wie der Antiquar auf dem Vorsatzblatt vermerkt - in einem desolaten Zustand. In einem Zustand eben, in dem wohl in der Regel Schulbücher zu allen Zeiten sind: Der Vorderdeckel ist ganz abgerissen und hängt lediglich über die Fadenheftung am Buchblock. Das blau-schwarze Marmorpapier auf den kräftigen Pappdeckeln ist zerschissen oder nicht mehr vorhanden. Das Innenleben zieren Männlein in großer Anzahl und verschiedener Größe.

Ich will im folgenden anhand der Darstellung des Inhaltes einen Eindruck von diesem Werk vermitteln.

Das Titelblatt hat in fast barocker Fülle folgenden Wortlaut: Tirocinium / Etymologico-Syntactico-Dialogisticum / Ex / optimis Auctoribus, / Joach. Langio, Castellione, Pontano, Erasmo / Quo / Juventus ad fundamenta Latinitatis / Capienda non minus, quam ad compositionem & expositionem Auctorum / Classicorum facillime duci potest, / Cum / Sylloge Proverbium / Latino-Germanicorum / In Prosa & Ligata usitatorum, / Opera / M. CHRISTIANI FRIDERICI KOCHERI. / STUTTGARDIE; / Apud MEZLER & ERHARD.

Die Vorrede „ad lectorem“ schließt sich an. Dort behauptet der Verleger, dass dieses Werk für die „Schulknaben“ notwendig sei.

Das Werk selbst umfasst drei Teile: Das *tirocinium paradigmaticum* (S.2-28), die *colloquia latina* (S.29-114) und die *proverbia* (S.2-66).

Im 1. Teil werden im Gewande von kurzen Sätzen, *formulae* genannt, die Deklinationen und

Konjugationen vorgestellt. Dieser Teil, hier freilich auf rein induktiver Basis, entspricht unserer Formenlehre. Der *usus syntaxeos*, in unserer Grammatik die Satzlehre, schließt sich an. Hier werden anhand von *formulae* Fragen an diese gestellt, wie z. B.: wen? was? - durch wen? durch was? wo? wohin? woher? wodurch? u.s.w.

Durch diese Fragen wird die Funktion der *casus* dargestellt. Das Gerundivum und Supinum bilden den Abschluss dieses Teiles.

Im 2. Teil des Werkes stehen die *colloquia latina* des Lange, Castellio, Pontanus und Erasmus. Ich will anhand der Wiedergabe der Überschriften einen Eindruck vom Inhalt der einzelnen Kapitel geben.

J. Langius: Decuria Prima bis Decuria Decima. Diese zehn Beiträge tragen die folgenden Titel: de rebus matutinis, de re scholastica, de prandio, de re scholastica pomeridiana, de rebus sacris, de virtutibus, de rebus variis (1); de rebus variis (2), de coena, de rebus coenam insequentibus.¹

Die Beiträge des Castellio tragen keine Überschrift. An ihrer Stelle steht ein *argumentum*, das den Inhalt der folgenden Geschichte aus dem Alten oder Neuen Testament zusammenfasst. Als Beispiel möge der erste Beitrag stehen.

Argumentum. Gen. XXII. Abrahamus, jussu dei, filium suum Isaacum vult immolare; deinde prohibente deo immolat arietem.

Es folgt in bildhafter Darstellung und lebendiger Sprache die Geschichte, die im *argumentum* angezeigt worden ist.

An Castellio schließen sich die *colloquia selecta* an. Sie tragen die folgenden Titel: *Virtus in teneris, Cupiditas proficiendi, Munditia librorum, Cultus et Amor Dei, Malorum societas, Minutiora peccata und Formulae bene precandi.*

Das letzte Kapitel gibt eine umfassende Darstellung des Inhaltes der vorhergehenden Kapitel. Es geht darum, den Schülern anhand von Beispielen die christliche Lebensführung ans Herz zu legen. Dies geschieht nicht abstrakt, sondern konkret mit Schilderungen, die der Erlebniswelt der „Schulknaben“ zugänglich sind.

Den Abschluss der *Colloquia latina* bilden die *Colloquia selecta ex Erasmo Roterodamo.*

Die Titel der sechs Beiträge lauten: *Monita praeceptoris, Infortunium, Confabulatio otiosa, Scriptio, Diluculum, Confabulatio pia*. Auch diese Beiträge wollen durch altersgemäße Darstellungen die christliche Glaubenslehre in das Leben der „Schulknaben“ einführen.

Die Proverbia bilden den dritten Teil des Werkes. Es sind in etwa 1200 Sprichwörter, die in alphabetischer Reihenfolge angeführt sind. Die Sprichwörter werden nicht übersetzt, sondern haben jeweils eine Übertragung in ein deutsches Sprichwort. Den letzten Teil der *Proverbia* bilden Monosticha und Disticha, die gleichfalls alphabetisch geordnet sind. Ein paar Beispiele mögen das Gesagte verdeutlichen: *Ab asino lanam petere* heißt in der Übertragung „unmögliche Dinge verlangen“. *A bove maiori discit arare minor* heißt in der Übertragung „Wie die Alten summen, so zwitschern hernach die Jungen.“

Wenn man das Gemeinsame aller Sprichwörter suchen will, so lässt sich vielleicht folgende Gemeinsamkeit finden: Alle Sprichwörter befassen sich mit dem alltäglichem Leben und schöpfen daraus ihre Weisheiten.

- 1) **Anm. d. Red.:** Die Colloquia des Joachim Lange (1670-1744) wurden vor einigen Jahren (mit kurzer historischer Einführung und Anmerkungen von Andreas Fritsch) vollständig nachgedruckt in: *Vox Latina* 25 (1988), S. 73-89 u. 211-227, mit Inhaltsübersicht auf S. 226f. Daher wurde der vorliegende Beitrag etwas gekürzt.

GERHARD SCHMITT, 41749 Viersen

Nuntii Latini selecti

Die hier bereits mehrfach exemplarisch vorgestellten aktuellen lateinischen Nachrichten des Finnischen Rundfunks finden offenbar bei vielen Lateinschülern Interesse und eignen sich auch für manche Einzelstunde. Sie sind im Internet als lesbarer Text und auch auditiv jederzeit aufrufbar unter folgender Adresse: <http://www.yle.fi/tbc/latini/trans.html>. - Wie geben im Folgenden einige Textbeispiele wieder:

Aspirinum centum annos complet

Die Saturni centum anni acti erunt, cum aspirinum, ille pulvis medicatus, in apothecis venire coepit. Iam pridem cognitum erat in cortice salicis vim salubrem inesse, sed anno millesimo octingentesimo nonagesimo nono chemici Germani in aedibus industrialibus Bayer laborantes acidum salicylicum syntheticum producerunt. In praesenti aspirinum in toto orbe terrarum unum ex medicamentis analgeticis et antipyreticis maxime usurpatis est, quippe quod non solum dolorem capitis aufert, sed etiam ad thrombosin sanandam et infarctum cordis avertendum multum confert. (5.3.99)

Quid Dalai-Lama de Tibeto dixerit

Mense Martio anno millesimo nongentesimo undesexagesimo sive abhinc quadraginta annos Tibetani contra dominos suos Sinenses rebellaverunt, quo facto dux eorum Dalai-lama cum suis in Indiam fugit. Postea centum fere milia Tibetanorum eum in exsilium secuta sunt. Die Mercurii Dalai-lama contione, quam in India ad memoriam seditionis colendam habuit, se cum Sinis nova colloquia de Tibeto constituere velle dixit. Se non flagitare Tibetum sui iuris faciendum esse. Sibi et suis satis esse, si Tibetani sua autonomia, cultura, religione et lingua libere uti possent. (12.3.99)

Hungaria, Polonia, Cechia membra NATONis

Hungaria, Polonia Cechiaque ad Confoederationem Atlanticam adiunctae sunt. In exercitibus earum sunt trecenta viginti milia militum, qui inter multos annos exercitationibus NATONis assuefacti sunt. Javier Solana, secretarius generalis confoederationis, censebat novis sociis adiunctis bipartitionem Europae tandem ad finem venisse. Nationes partium orientalium Mediae Europae nimis diu ex democraticis terris Atlanticis seclusas fuisse, inter quas re vera numerarentur. Praesidens Bill Clinton novis membris gratulatus commonuit Cechos, Polonos Hungarosque bene scire, quid amissio libertatis esset. Nunc illos ad defensores libertatis adiunctos esse. (19.3.99)

Yehudi Menuhin obiit

Yehudi Menuhin, clarissimus per orbem terrarum violinista et praefectus musicus, octoginta duos annos natus Berolini diem obiit supremum. Natus Novi Eboraci primum concentum iam puer octo annorum edidit. Aetate provectus plerumque munere praefecti musici functus est. Usque ad finem egit vitam activam. Neque tantum arti musicae sed etiam aliis rebus humanioribus et paci inter nationes conciliandae operam navavit. Anno sexagesimo tertio (1963) scholam musicam sui nominis condidit, in qua iuvenes bona indole educarentur. Ob egregia merita doctor honoris causa in viginti septem universitatibus factus est et a regina Britannorum in numerum nobilium receptus. (19.3.99)

Bellum ortum est

Postquam praesidens Iugoslaviae truncatae Slobodan Milosevic obstinatissime recusavit, quominus consilium pacis in Rambouillet adumbratum approbaret, Confoederatio Atlantica impetus aërios contra Serbos suscepit. Die Mercurii ad noctem vergente aëroplana militaria et missilia circumvagantia contra stationes Serborum anti-aërias, castra et aëriportus missa sunt. In Iugoslavia status belli denunciatus est. Moderatores Iugoslaviae militares confessi sunt telis hostium destinata prope Belgradum et Pristinam atque in Nigrimontio contacta esse. Etiam pugnae aëriae fuisse narrantur, in quibus aëroplana Serborum decidissent. Serbi autem contra Albanos Kosovienses saevire pergunt, vicus concremant, incolas occidunt aut ex domiciliis expellunt. Praesidens Bill Clinton oratione habita affirmavit NATO nem id agere, ne discrimen

Kosoviense extra suos fines propagaretur. Confoederationis occidentalis esse saevitiae, qua Serbi Albanos Kosovienses tractarent, finem imponere. (26.3.99)

Aerostatum circa mundum volavit

Bertrand Piccard natione Helveticus et Brian Jones Britannus primi homines sunt, qui aerostato circa mundum nulla statione interposita volaverunt. Aërostatu, cui nomen est Breitling Orbiter, Piccard et Jones Kalendis Martiis ex Helvetia avolaverunt et itinere plus quadraginta duorum milium chiliometrorum undeviginti diebus confecto in desertum Aegyptium descenderunt. (26.3.99)

OPUS CAEMENTITIUM

Multimedia CD-ROM



Begleitend zur Ausstellung ist eine Multimedia CD-ROM erschienen. Die multimediale Aufbereitung der Ausstellungsinhalte mit Bildern, Texten, Sprache, Musik, Videosequenzen, Diashow und Spielelementen, bietet dem interessierten Betrachter die Möglichkeit, sich mit der Bautechnik der Römer vertraut zu machen.

Ja, ich möchte die CD-ROM bestellen:

Bitte senden Sie mir ____ Exemplare der Multimedia CD-ROM OPUS CAEMENTITIUM zum Preis pro Stück von DM 39,80 zzgl. Verpackung und Versand.

Südwest Zement GmbH,
Leonberger Straße 45, 71229 Leonberg

Praemia oscar cinematographica

Praemia Oscar Angelopoli Californiae distributa sunt. Optima pellicula iudicata est Shakespeare amore captus, cui septem praemia data sunt. In eadem pellicula excellit Gwyneth Paltrow, cui palma pro persona feminea principali assignata

est. Praemium moderatoris pro pellicula Militem Ryan servate Steven Spielberg accepit. Inter pelliculas non-Americanas optima erat Vita est pulchra, cuius moderator est Roberto Benigni natione Italus. (26.3. 99)

Anschriften der Autoren dieses Heftes (siehe Impressum, ferner):

Ursula B a a d e r - S c h n a p p e r , StD'n, Kaulbachstraße 29, 12247 Berlin

Dr. Walter B u r n i k e l , Joseph-Haydn-Straße 18, 66125 Dudweiler

Matthias D a l l ' A s t a , Heinrich-Wieland-Allee 33, 75177 Pforzheim

Dr. Karl-Ludwig E l v e r s , Ruhr-Universität Bochum, Gebäude GA, 44780 Bochum

Bettina E s d e r s , StR'n, Rothenburgstraße 11, 12165 Berlin

Dr. Roland G r a n o b s , Reinholdstr. 7, 12051 Berlin

Reinhard G r u h l , Berlin

Doris H e l l m u t h , Strelitzer Str. 61, 10115 Berlin

Jens K ü h n e , Ernst-Abbe-Gymnasium, Sonnenallee 79, 12045 Berlin

Wilfried L i e b c h e n , Kirchenstraße 6, 97657 Sandberg

Dr. Helmut M e i ß n e r , StD, Hubstraße 16, 69190 Walldorf

Manfred M l e t z k o , Friedrichstraße 22, 49152 Bad Essen

Dr. Dagmar N e b l u n g , Humboldt-Gymnasium, Hatzfeldallee 2-4, 13509 Berlin

Gerhard S c h m i t t , Grüner Weg 38, 41749 Viersen

Andreas W e n z e l , Goethe-Gymnasium, Gasteiner Str. 23, 10717 Berlin

Peggy W i t t i c h , Straße der Jugend 80, 03086 Cottbus

Prof. Dr. Walter W i m m e l , Renthofstraße 39, 35037 Marburg

Josef Z e l l n e r (Gymnasium Tegernsee), Seestraße 41, 83684 Tegernsee

Wichtiger Hinweis:

Mit allen Fragen, die die Mitgliedschaft im DAV oder das Abonnement dieser Zeitschrift betreffen, wende man sich bitte **nicht** an den Bundesvorsitzenden. Für Fragen der Mitgliedschaft sind die Vorsitzenden der 15 Landesverbände zuständig, deren Anschriften in Heft 1/97 gegenüber von S. 52 und im Heidelberger Kongress-Begleiter auf S. 79 abgedruckt sind. Für Institute und Abonnements ohne Mitgliedschaft im DAV ist der Buchners Verlag zuständig (siehe Impressum).